

# Wer's findet, darf's behalten...

Von NicoRobin01

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Wenn ich dich sehe</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Wo bist du?</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Wir retten dich!</b> .....	6

## Kapitel 1: Wenn ich dich sehe

Wie immer war es ruhig auf dem Meer, aber nicht auf der Thousand Sunny. Die Crewmitglieder der Strohhutpiraten drehten mal wieder alle am Rad. Ruffy hatte großen Hunger, doch Sanji gab nur den Frauen etwas. Chopper lauschte den Lügengeschichten von Lysop und glaubte mal wieder jedes Wort. Franky und Brook machten eine Art Musikbattle, während Nami sie anschrie. Zorro trainierte im Krähennest und Robin las ihr Buch und sonnte sich ein wenig. Da nun auch Law auf diesem Schiff war, hatte er sich schon an den Lärm gewöhnt. Er müsse ja nicht lange bleiben. Sie müssten nur ihren Zweck erfüllen und alles musste nach Plan laufen. Er gesellte sich dann zu Robin, da es hier einigermaßen ruhig war. "Oh...Hallo Law", begrüßte ihn Robin. "Hi Nico Robin" Seufzend setzte er sich in einen der zwei Liegestühle und wollte die Sonne genießen. "Stört es dich, wenn ich mich ein wenig bräune?", fragte er sie und begann bereits sein Shirt aus zu ziehen. "nein... mach ruhig", meinte Robin leise kichernd. Sie wusste nicht warum, aber irgendwie kam sie mit Law gut aus, so wie er auch mit ihr. Sie waren auch gute Freunde geworden. Robin sah nun wieder in ihr Buch, ehe Sanji kam. "Robinchen!!" Er rannte zu ihr und sah Law, woraufhin sein Blick finster wurde. "Was soll das? Du kannst dich doch nicht einfach Oberkörperfrei neben Robinchen legen?", fauchte der Blonde den Arzt an. "Sie hat doch nichts dagegen..", murmelte der Schwarzhaarige nur. "Aber ICH!" Robin legte seufzend das Buch weg. "Sanji? Machst du mir noch ein Eis?", fragte sie Sanji und sofort salutierte er. "Jawohl... meine Schönheit~" Nun tanzte er davon und Robin sah zu Law hinüber. sie betrachtete seinen Körper eine Weile, ehe er sich meldete. "Warum starrst du mich so an?" "Ich starre nicht...", meinte sie nur. Nun setzte Law sich auf und sah zu Nami, die am Mast saß. "Oi Nami! Wie lang noch?" "Wir kommen wohl erst morgen an" Law seufzte und sah zu dem Buch, welches Robin gerade erst weggelegt hatte. "Hast du es durch gelesen?" "Ja... schon zum dritten Mal" "worum geht es?" "Nun... es ist ein Buch über einen schwer kranken Mann... Niemand wusste, was er hatte und so macht er sich selbst auf die Suche, nach einer Medizin", erklärte sie dem Interessierten. "Wie endet es?", fragte Law nach. "Finde es doch selbst heraus... du kannst es gern lesen..." Law nickte und nahm sich das Buch. Keine zehn Minuten später rief Sanji:

"EIS FÜR ALLE!!!"

Robin sah zu Law.

"Warte hier...ich hole deines..."

Sie stand auf und ging los, wobei Law ihr noch nach sah und ein wenig rot wurde. Er sah wieder zum Buch und las weiter, bis Robin wiederkam.

"Hier..." Sie stellt ihm das Eis hin und beginnt zu Essen.

Nun begann auch Law zu essen, ehe Robin plötzlich kicherte und auf seine Nase deutete.

"Du hast da was" meinte sie, ehe sie ihm Sahne von der Nase wischte und von ihrem Finger ableckte.

Die beiden waren ja bereits Freunde geworden, da war es Law egal gewesen, wenn sie das tat, dennoch blickte er danach immer ein wenig genervt.

Sie aßen beide auf, ehe sie plötzlich von der Marine angegriffen wurden.

"Endlich mal Spaß!", rief Zorro und die Männer stellten sich alle an der Reling auf.

"Viel Glück!", rief Nami und lehnte sich zurück. Auch Robin tat es ihr gleich.

[...]

Als die Männer wieder kamen, gingen alle an ihre Plätze zurück.

"So bin wieder... Robin?"

Er sah sich um. Das Eis von Robin war geschmolzen und verschüttet und ihr Platz leer. Sofort gab er den anderen Bescheid und sie suchten das Ganze Schiff nach ihr ab.

## Kapitel 2: Wo bist du?

Nach mehreren Stunden standen die Strohhüte und Law nachdenklich auf der Wiese.

"Hat die Marine sie entführt?", brachte Lysopp ein und sprach somit für alle.

"Ich hoffe nicht...", murmelte Chopper traurig.

"Mugiwara-ya? hast du irgendetwas gesehen, als wir gegen die Marine gekämpft haben?", fragte Law nun den Kapitän der Bande. Dieser dachte, so wie all die anderen Männer scharf nach.

"Ich hab nur gesehen, wie sich einer ein Rettungsboot genommen hat...", murmelte Zorro.

Alle sahen zu ihm.

"Das sagst du uns erst jetzt!? DAS WAR ROBINCHEN!!!"

Sofort entfachte wieder ein Streit zwischen Zorro und Sanji, ehe Nami sie aufhielt, sich gegenseitig um zu bringen.

"Das hat keinen Sinn... Sanji, Law und ich nehmen die Little Lamb und fahren hier mal die Gegend ab... Ruffy? Du kommst auch mit..."

Alle waren natürlich damit einverstanden.

"Whoa-Hey! Warte! Was ist mit uns anderen?", fragte Lysop.

"Ihr bewacht das Schiff... sollte noch mehr Marine auftauchen, oder sollte Robin es hier her zurück schaffen"

Lysop seufzte und machte dann mit Franky die Little Lamb fertig. Sanji kochte rasch etwas zu essen für die Fahrt, da sie nicht wussten, wie lange sie brauchen würden.

Nach einiger Zeit fuhren die Vier dann auch schon los.

Sanji saß am Steuer. Neben ihm Nami. Auf der Rückbank saßen nun Law und Ruffy.

Alle hielten die Augen nach irgendetwas offen.

Und dann...

"Da! Eine Basis!", rief Nami nun.

"Raaaarrgh!!! Gebt und Rob-"

Nun hielt Nami Ruffy den Mund zu.

"pssst! Wir müssen leise sein"

Law stand nun auf und sah zur Basis.

"Ach das ist kein Problem..."

Er nahm Ruffy unter den Arm.

"Room!"

Eine Blaue Kuppe bildete sich und reichte bis in die Basis.

"Holt die anderen... wir holen Robin da raus... Shambles!"

Nun waren sie auch schon weg, bevor Nami etwas sagen konnte. Statt Ruffy und Law lagen nun zwei Steine auf der Little Lamb. Diese schmiss Sanji ins Wasser.

~Währenddessen bei Robin~

"Lasst mich los!"

"Sei still Nico Robin... und tu, was ich dir Sage!"

Robin wurde in Seesteinhandschellen gelegt und auf einem Stuhl festgebunden.

"Was habt ihr vor?"

"Wir töten dich... nachdem du uns natürlich etwas über die Antiken Waffen gesagt

hast"

Robin schreckte ein wenig auf, als sie ein Knurren vernahm, welches gefährlich nah war.

"Ahh~Das ist mein Haushund Fiffi!"

Fiffi war ein gigantischer Wolf. Er sabberte ein wenig, da er große Lust hatte, die junge Dame vor sich zu fressen.

//Leute... wo seid ihr? Helft mir!//, dachte sich Robin.

## Kapitel 3: Wir retten dich!

Law und Ruffy standen nun mitten in einer Marinebasis.

"Traffy? Wo ist Robin?"

"Höchst wahrscheinlich irgendwo hier..."

"Ich hasse die Marine!"

"Schrei nicht so rum... also... du nimmst den Teil der Basis und ich den Anderen... wir müssen Robin schnell finden!..."

Ruffy nickte und nun gingen sie beide in verschiedene Richtungen.

Nami und Sanji fuhren zurück zur Sunny, um den anderen von der Basis zu berichten. Nami lies nun das Schiff startklar machen. //Wo auch immer du bist Robin... Vertrau auf Ruffy und Law... sie finden dich... da bin ich mir sicher//, dachte sich die Orangehaarige.

Nun gab sie allerlei Anweisungen und die Sunny Go fuhr los.

Nach einigen Stunden erreichte Law einzelne Zellen. Er sah in jede einzelne hinein, doch von Robin keine Spur.

"Robin!? Bist du hier irgendwo?!", rief er nun, doch bekam keine Antwort.

"Ist... R-Robin eine Schwarzhhaarige Frau?", fragte nun einer der Gefangenen.

"Eh...ja"

"Sie wurde da lang gezerrt... Der Leutnant will etwas über die Antiken Waffen wissen... und sie dann töten..."

"Was?!"

"das haben sie gesagt"

"Danke für die Hilfe" Schnell rannte Law in die ihm genannte Richtung.

//Robin... warte auf mich... Ich hol dich da raus!//

Ruffy war im Gegenteil echt laut und schrie rum. Er musste auch schon gegen einen ganzen Haufen an Soldaten kämpfen.

Er war nur auf der Falschen Spur und suchte dennoch weiter. Ihm war seine Freundin sehr wichtig.

Er könnte sie nie im Stich, geschweige denn zurück lassen.

"ROOOOBIIIIIIN!!!!????!!!!!"

Er erhielt nie eine Antwort auf seine Rufe. Immer kamen mehr und mehr Soldaten, gegen die er sich behaupten musste.

Robin erschrak, als sie das knurren hörte.

//ein Wolf? Warum ein Wolf?//

Sie versuchte sich zu befreien, doch da tropfte bereits der erste Sabber des Wolfes auf ihre Schultern.

"Widerlich...", murmelte sie nur.

"WIE BITTE!?!", regte sich der Leutnant auf.

"Das ist mein Hündchen! Das ist nicht widerlich!"

Robin wandte sich ab.

"Hey Hündchen.... kannst du die Fesseln an den Füßen durchbeißen?"

Der Wolf winselte. Nico Robin zeigte keinerlei Angst, sondern blieb eiskalt. So legte

sich der Wolf auf den Boden und wollte an den Seilen knabbern  
"AUS!!!", rief der Leutnant.

Dieses Gebrüll vernahm Law natürlich und blieb sofort an der Tür stehen. Beinahe wäre er dran vorbei gelaufen. Er sah durch das Fenster und erblickte Robin und den riesigen Wolf, sowie den Leutnant.

//Ich muss einen guten Plan haben da rein zu kommen und sie zu befreien...//

Er sah sich die Fesseln an und erblickte die Seesteinhandschellen.

//Verdammt! Seestein! Das kann ich nicht anfassen... ich brauche den Schlüssel....//

Er sah sich um, doch entdeckte er nirgends einen Schlüssel. Nicht einmal der Leutnant hatte einen.

//Mist... wo kann der nur sein...?//